

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 37: Zwischen Rekonstruktion und Interpretation

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARCHITEKTURFÜHRUNGEN
16. BIS 20. OKTOBER 2017

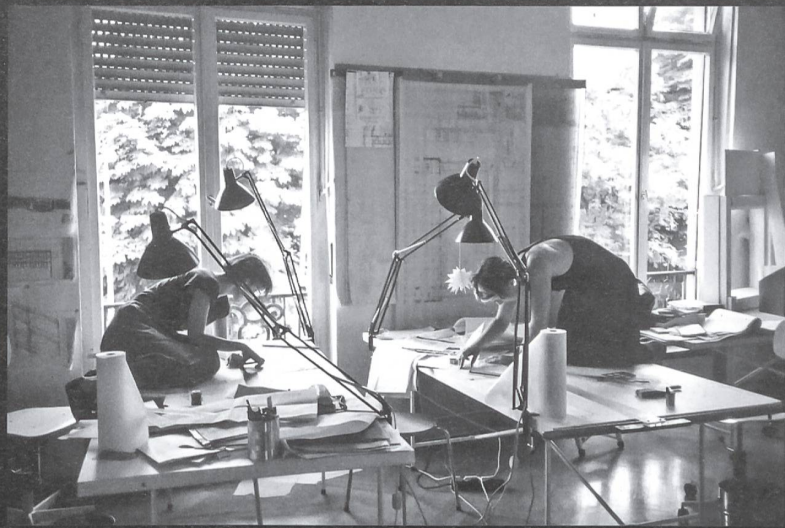
Basler Mittagsführungen

«Die Stadt ändern, das Leben ändern» – unter diesem Motto finden im Rahmen der Architekturtage Oberrhein fünfstündige Mittagsführungen in Basel und Münchenstein statt. Gezeigt werden Areale, die sich in Transformation befinden, zum Beispiel das Rheinhafenareal oder der Life Science Campus. Wie wirken sich die Prozesse auf das Leben in diesen Gebieten und in der Stadt aus? Fünf prominente Gäste erläutern ihre persönliche Sicht auf diese Veränderungen. •

Ort: verschiedene Orte in Basel und Münchenstein
Infos: www.architekturdialoge.ch

AUSSTELLUNG
30. SEPTEMBER 2017 BIS 25. FEBRUAR 2018

Frau Architekt



Vor mehr als hundert Jahren wurden Frauen erstmals an den Technischen Hochschulen in Deutschland zu diplomierten Architektinnen ausgebildet und haben – oft mit innovativen Ideen und nicht selten gegen massive Widerstände – massgebliche Beiträge zur Entwicklung der Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts geleistet. Seit einigen Jahren studieren erstmals mehr Frauen als Männer an den Architekturhochschulen, doch die Gründung von Büros, die Besetzung einflussreicher Stellen und Professuren sind noch immer weitgehend Männersache. Die Ausstellung im Deutschen Architekturmuseum geht diesem Phänomen nach und zeigt historische und aktuelle Entwicklungen. •

Ort: Deutsches Architekturmuseum DAM, Frankfurt am Main
Infos: www.dam-online.de

AUSSTELLUNG
14. BIS 17. SEPTEMBER 2017

Werkschau Bern

40 Fotografinnen und Fotografen aus Bern und der ganzen Schweiz verschaffen den Besuchern der Werkschau Bern auf über 500 m² einen umfangreichen Einblick in ihr kreatives und vielseitiges Schaffen. Die verschiedenen Veranstaltungen rund um das Thema Fotografie bieten zusätzlich eine lehrreiche Plattform zum Gedankenaustausch mit ausgewiesenen Profis der Branche. •

Ort: Kornhausforum, Bern
Infos: www.werkschau-bern.ch

AUSSTELLUNG
22. SEPTEMBER BIS 19. NOVEMBER 2017

Ausstellung für dich

Eine Ausstellung im Helmhaus für alle – für das Publikum, für die anderen Künstler/innen, für die Kunstverständigen, für die Meistbietenden – kurz: für dich. Eine Ausstellung mit Installationen, Performances, Workshops und vielem mehr. •

Ort: Helmhaus, Zürich
Infos: www.helmhaus.org

KINO
22. SEPTEMBER 2017

Filme für die Erde

Entdecken, was diesen Planeten bewegt: Wie wichtig sind gesunde Korallen für unsere Ozeane? Unter welchen Bedingungen wird ein Smartphone produziert? Was können Aktivisten gegen korrupte Regierungen ausrichten? Und wie jagt ein Leopard in der Stadt? Am siebten «Filme für die Erde»-Festival geben sechs hochkarätige Filme in 20 Schweizer und Liechtensteiner Städten Antworten und Einblicke in die zukunftsweisendsten Aspekte der Nachhaltigkeit. Der Eintritt ist kostenlos (Ausnahme: Lunchkino). •

Ort: verschiedene Orte (CH/FL)
Infos: www.filmefuerdieerde.org

AUSSTELLUNG
BIS 13. OKTOBER 2017

«Was wäre, wenn ...»

Was wäre, wenn statt des gebauten das zweit- oder drittplatzierte Projekt ausgeführt worden wäre? Alternative städtebauliche Dispositionen werden für den Besucher im öffentlichen Raum erfahrbar gemacht. Die begehbare Installation des gta ist bis zum 27. September in Basel zu sehen, danach bis zum 13. Oktober in Zürich. •

Orte: bis 27. September: Kohlenberg-
treppe und Theaterplatz, Basel,
ab 29. September: Heimplatz, Zürich
Infos: www.gta.arch.ethz.ch



Weitere aktuelle
Veranstaltungen finden Sie
auf www.espazium.ch